



19. Februar 2021

An alle Erziehungsberechtigten

Einladung zum Sprechtag am Dienstag, 09.03.2021, 14.15 Uhr bis 19.00 Uhr mit den folgenden – pandemiebedingten - Möglichkeiten:

Auch in diesem Schulhalbjahr wird es wieder einen „gemeinsamen“ Sprechtag für **dringende** Gespräche für Erziehungsberechtigte oder für die Besprechung der Förderpläne (gesonderte Regelung aufgrund der Pandemielage) geben, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Es gelten dieses Jahr pandemiebedingt folgende, gesonderte Regelungen:

- Ausschließlich dringende Gespräche sollen geführt werden
- Gespräche nur nach vorheriger Vereinbarung (über den Laufzettel) möglich
- Auf den Stühlen in den Gängen zur Sicherheit mind. 1,5 Meter weit auseinandersetzen
- Nur ein Elternteil nimmt am Gespräch teil (Kinder bleiben zuhause); die evtl. Anwesenheit von Dolmetscherkräften ist vorab mit den Lehrkräften zu besprechen (auch kann evtl. per Telefonzuschaltung über Lautsprecher übersetzt werden).
- Bei Risikogruppen (Lehrkraft bzw. Elternteil selbst oder Person(en) im Hausstand): Telefonat oder – sofern von beiden Seiten möglich/gewünscht – Videotelefonat (MS Teams © über den Zugang des Kindes) alternativ nutzen!
- Lehrkräfte in Teilzeit: Das begrenzte Zeitfenster wird Ihnen im Vorfeld mitgeteilt.
- Ggf. muss ein separater Gesprächstermin und dessen Form (persönlich/telefonisch etc.) vereinbart werden.
- Förderpläne (**verbindlich!**): Diese werden Ihnen ausnahmsweise vorab zugestellt (über die Kinder/per Post) und anschließend persönlich/telefonisch mit einem Elternteil (incl. evtl. Fragen des Kindes) besprochen. Sie und Ihr Kind unterschreiben den jeweiligen Förderplan; die Kinder geben diesen der Lehrkraft möglichst umgehend **am nächsten Schultag/der nächsten Unterrichtsstunde** in der Schule zurück; mit der Unterschrift der Lehrkraft wird dieser dann in die Akte eingheftet.
- Gesprächstermine bei „Beratung in Schule (BiS)“ / Frau Stolecka-Meinert koordinieren Sie bitte direkt per E-Mail (Karolina.Meinert@gss.kbs.schule); es gelten die oben genannten Regelungen.

Gesprächstermine Erziehungsberechtigte (**nur einzeln** möglich)

1. Angehängt an dieses Schreiben finden Sie einen **Laufzettel**. Notieren Sie bitte im dafür vorgesehenen Feld die Lehrkräfte, welche Sie zu einem **dringenden** Anlass sprechen möchten. **Bitte beachten Sie, dass Teilzeitkräfte nur reduzierte Zeitfenster anbieten können.** Ggf. muss ein separater Gesprächstermin und dessen Form (persönlich/telefonisch etc.) vereinbart werden. Wir bitten um Rückgabe des Laufzettels, **auch** wenn Sie keinen Gesprächstermin wahrnehmen.
2. Ihr Kind legt in den nächsten Tagen der Klassenlehrkraft den Laufzettel vor und lässt sich Termine bei der genannten Lehrkraft eintragen.

3. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir am Sprechtag die **persönlichen** Gespräche zeitlich begrenzen müssen. Für das Zeitraster gehen wir – ebenfalls pandemiebedingt - von durchschnittlich **max. 10 Minuten** – auch bei Förderplänen – aus.
- 4. Bitte grundsätzlich den maximal möglichen Abstand zueinander im Raum einhalten!**
5. Wenn Sie keinen Termin bei einer (Teilzeit-)Lehrkraft erhalten haben, vereinbaren Sie bitte einen separaten Termin und dessen Form (Persönlich/per Telefon etc.)
6. Für einige Sprachen stehen Dolmetscher zur Verfügung. Hierfür bitte die Klassenlehrkräfte vorab informieren und die Form der Anwesenheit/Zuschaltung per Telefon klären!
7. Listen mit der Raumzuordnung für die Lehrkräfte und Gebäudepläne werden am Sprechtag an verschiedenen Stellen in den Fluren und an den Eingangstüren ausgehängt.

Frau Stolecka-Meinert von der Erziehungsberatungsstelle des Kreises Bergstraße steht Ihnen nach Absprache mit sozialpädagogischer/psychologischer Beratungskompetenz für aktuell dringende Gespräche ebenfalls zur Verfügung. Für eine Terminkoordination kontaktieren Sie die Kollegin per E-Mail (Karolina.Meinert@gss.kbs.schule); bitte geben Sie Ihre Telefonnummer zur Kontaktaufnahme an.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Stricker
Kommissarischer Schulleiter